

## Ankündigungen und Aufrufe

### 146. Jahresversammlung 2013 der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft (DO-G) in Regensburg



Die 146. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft findet auf Einladung der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern und der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Ostbayern

- Donnerstag, 3. Oktober: Eröffnung, wissenschaftliches Programm
- Freitag, 4. Oktober: wissenschaftliches Programm
- Samstag, 5. Oktober: wissenschaftliches Programm, nachmittags Mitgliederversammlung, Gesellschaftsabend
- Sonntag, 6. Oktober: wissenschaftliches Programm
- Montag, 7. Oktober: Exkursionen und Abreise

von **Mittwoch, 2. Oktober (Anreisetag), bis Montag, 7. Oktober 2012 (Exkursionen)**, an der Universität Regensburg statt. Die lokale Organisation der Tagung liegt in den Händen eines Teams um Prof. Dr. Günter Hauska und Robert Pfeifer. Schwerpunktthemen im Tagungsprogramm werden „Vögel der Binnengewässer und Auenlandschaften“ und „Kommunikation bei Vögeln“ sein. Ein weiteres Schwerpunktthema „Vögel in der Energiewende“ kommt aus der DO-G-Fachgruppe „Vögel der Agrarlandschaft“.

Folgende Programmstruktur ist vorgesehen:

- Mittwoch, 2. Oktober: Anreise und informeller Begrüßungsabend.

Die **Einladung** mit dem vorläufigen Tagungsprogramm und den Anmeldungsunterlagen wird an die Mitglieder der DO-G automatisch verschickt. Die Anmeldung zur Tagung wird postalisch oder über die Internetseite der DO-G möglich sein. Anmeldeschluss für die Teilnahme an der Jahresversammlung ist der **1. August 2013**. Danach wird ein Spätbucherschlag erhoben.

Aktuelle Informationen zur DO-G und zur Jahresversammlung in Regensburg sind auch im Internet unter <http://www.do-g.de> verfügbar. Dort werden auch die Ankündigung, die Einladung und das Tagungsprogramm zusätzlich zu den gedruckten Versionen zugänglich sein.

### 4. Bayerische Ornithologentage in Benediktbeuern



Vom **7. bis 9. März 2014** finden am Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern die 4. Bayerischen Ornithologentage statt. Anmeldungen für Vorträge zur Vogelwelt Bayerns und angren-

zender Gebiete (Redezeit 20 min) nimmt der Generalsekretär der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern e. V., Robert Pfeifer, Dilchertstr. 8, D-95444 Bayreuth, E-Mail: [Ornithologischer.Anzeiger@og-bayern.de](mailto:Ornithologischer.Anzeiger@og-bayern.de), entgegen. Meldeschluss für die Vorträge ist der 1. Oktober 2013. Das ausführliche Programm mit Informationen zum Vortragsprogramm, Übernachtungen und Tagungsgebühren ist ab Dezember 2013 auf der Homepage der OG ([www.og-bayern.de](http://www.og-bayern.de)) verfügbar. Mitglieder der OG erhalten es automatisch in gedruckter Form zugesandt. Ansonsten kann es beim Generalsekretär (Adresse s.o.) angefordert werden.

*Robert Pfeifer*

### 3. Nachwuchstagung Ornithologie der DO-G

Die Deutsche Ornithologen-Gesellschaft DO-G hat im Herbst 2009 und 2011 eine Tagung für junge Ornithologen veranstaltet, die allen Teilnehmern viel Spaß gemacht hat. Deshalb wird nun die **3. Nachwuchstagung Ornithologie** der DO-G am Institut für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“ in Wilhelmshaven, Deutschland, durchgeführt, und zwar vom **15.–17. November 2013**. Die Veranstaltung bezweckt, junge Forscherinnen und Forscher an die wissenschaftliche Ornithologie heranzuführen und sie für

diese zu begeistern. Informationen über bisher durchgeführte Nachwuchstagungen sind auf <http://www.do-g.de/index.php?id=148> zu finden. Weitere Informationen über die 3. Nachwuchstagung werden laufend unter <http://www.do-g.de> verfügbar gemacht.



*Gilberto Pasinelli und Christoph Randler*

### Station Randecker Maar – Vogelzug/Insektenwanderungen

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für Herbst 2013 gesucht

Auch für 2013 werden wieder ornithologisch und entomologisch interessierte Personen für die Planbeobachtungen des sichtbaren Tagzugs von Vögeln und Insekten an dieser Station am nördlichen Steilabfall der Schwäbischen Alb (bei Kirchheim/Teck) gesucht.

Für die Stationsleitung und die Stellvertretung sind vom 29. August 2013 bis 6. November 2013 (gegebenenfalls unterteilbar in längere Zeitabschnitte) bezahlte Stellen zu vergeben. Voraussetzung sind sehr gute feldornithologische Kenntnisse, organisatorische Fähigkeiten und selbstständiges Arbeiten.

Weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, auch für kürzere Zeiträume, sind willkommen (freie, einfachste Unterkunft in der Station). Finanzielle Zuschüsse sind nach Absprache bei der Anmeldung möglich.

Bewerbungen unter Angabe des gewünschten Zeitraums und der persönlichen Kenntnisse sowie des Alters möglichst rasch an die unten angegebene Adresse.

Am Randecker Maar können Sie Ihre feldornithologischen oder entomologischen Kenntnisse um interessante Kom-

ponenten erweitern, zum Beispiel um die Fähigkeit, kleinste Vögel auf riesige Entfernungen nach Truppform und Flügelschlagfrequenz zu bestimmen oder ziehende Schmetterlinge auf Distanz am Flugbild zu erkennen, auch ohne ihre Farben zu sehen.

Tag der offenen Tür in Zusammenarbeit mit Carl Zeiss Sports Optics ist am 29. 9. 2013 ab 9 Uhr. Weitere Informationen zur Station finden Sie unter [www.randecker-maar.de](http://www.randecker-maar.de)

Dr. h.c. Wulf Gatter, Hans-Thoma-Weg 31,  
D-73230 Kirchheim/Teck  
E-Mail: [randeckermaar@googlemail.com](mailto:randeckermaar@googlemail.com)



## Wanderfalken-Reviere melden!



Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. führt 2013 eine Erfassung aller aktuell oder aus den letzten Jahren bekannten

Wanderfalkenvorkommen in Bayern durch. Fünf Jahre nachdem das vom LBV im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Umwelt umgesetzte Artenhilfsprogramm seine wesentlichen Ziele erreicht hat und deshalb die landesweiten Schutz- und Monitoringarbeiten eingestellt wurden, soll damit dokumentiert werden, ob sich die Bestandserholung des Wanderfalken seit 2008 fortgesetzt hat, ob die Reproduktion weiterhin für den Bestandserhalt genügt oder ob seither möglicherweise neu entstandene Gefahren zur Bedrohung für die Population geworden sind bzw. werden

könnten. Die Erfassung seit 2008 neu entstandener bzw. entdeckter Vorkommen ist zudem wesentlich für deren ausreichende Berücksichtigung in Eingriffsverfahren zum Beispiel im aktuellen Windkraftboom. Der LBV bittet daher um die Mitteilung aller aktuell bekannten oder seit 2008 bekannt gewordenen Wanderfalkenreviere, wenn möglich mit möglichst genauen Angaben zum Brutplatz und zu eventuellen Bruten und deren Erfolg. Für Datenmeldungen besteht die Möglichkeit der einfachen Online-Eingabe unter <http://www.lbv.de/unsere-arbeit/vogelschutz/wanderfalke/meldung-von-beobachtungen.html>. Die Daten werden aber natürlich auch gerne telefonisch (091 74/47 75-31), per Mail ([wanderfalke@lbv.de](mailto:wanderfalke@lbv.de)) oder per Post (LBV, z. Hd. Ulrich Lanz, Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein) entgegengenommen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [52\\_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Pfeifer Robert, Pasinelli Gilberto, Randler Christoph

Artikel/Article: [Ankündigungen und Aufrufe 102-104](#)